

Vitako

Vorstand erweitert

[20.11.2018] Lars Hoppmann, Bertram Huke und Sören Kuhn erweitern den Vorstand der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako.

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako, hat jetzt ihren Vorstand erweitert. Wie die Bundes-Arbeitsgemeinschaft mitteilt, sind Lars Hoppmann, stellvertretender Geschäftsführer des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz), ekom21-Geschäftsführer Bertram Huke und Sören Kuhn, Geschäftsführer der GKD Recklinghausen, neu in den Vorstand gewählt worden. „Wir wollen unsere drei neuen Vorstandskollegen an die Arbeit im Vitako-Vorstand heranführen und freuen uns, dass wir Repräsentanten aus Hessen und Nordrhein-Westfalen im Vitako-Vorstand begrüßen dürfen, auf deren Know-how und Erfahrung wir nicht verzichten wollen“, erklärt der stellvertretende Vorstand William Schmitt.

Die drei neuen Vorstände sind bis 2020 gewählt. Alle drei Jahre werde der insgesamt siebenköpfige Vitako-Vorstand von den Mitgliedern neu bestimmt. Sowohl der jetzige Vorstandsvorsitzende Peter Kühne, Geschäftsführer von Lecos als auch sein Stellvertreter Reinhold Harnisch, Geschäftsführer des krz und Vorstandsmitglied Professor Andreas Engel, Amtsleiter beim Amt für Informationsverarbeitung der Stadt Köln und KDN-Geschäftsführer, treten nach Angaben von Vitako zur Wahl 2020 nicht wieder an.

(ve)

<http://www.vitako.de>

Stichwörter: Politik, Vitako